

Unitatea de învățământ:

Avizat,
Director,

Nr. ore/an: 140 h

Nr. ore/săptămână: 4 h

Clasa: a VI-a

Profesor:

Avizat,
Şef catedră

Plan - cadru de învățământ aprobat prin OMENCȘ 3590/05.04.2016

Programa aprobată prin OMEN 3393 / 28.02.2017

Stoffverteilungsplan

Deutsch als Muttersprache - VI. Klasse

1. Semester						
Lf. Zahl	Lerneinheit	Kompetenzen	Lerninhalte	Stunden - anzahl	Woche	Bem
1	Wiederholung der Kenntnisse aus der 5. Klasse		<ul style="list-style-type: none">- Altersgemäße Texte: Märchen/ Sage/ Fabel/ Erzählung- Wortschatzübungen: Synonyme, Antonyme, Wortbildung, Wortfamilie- Wortarten: Verb, Adjektiv, Substantiv- Satzglieder: Subjekt, Prädikat- Rechtschreibung, Zeichensetzung- Bildergeschichte- Anfangsevaluation mit Auswertung	10 1+1	W1, W2, W3	Einstufungstest
2	Vorhang auf!	<p>1. Gehörtes in verschiedenen Kommunikationskontexten verstehen</p> <p>1.1. Wichtige Informationen und Details in verschiedenen Hörtexten unterscheiden</p> <p>1.2. Aspekte eines Hörtextes erkennen</p> <p>1.3. Die Angemessenheit einer mündlichen Mitteilung im Hinblick auf grammatische Normen beurteilen</p> <p>2. In unterschiedlichen kommunikativen Situationen sprechen und Gespräche führen</p> <p>2.1. Einen Beitrag wirkungsvoll präsentieren, dabei rhetorische Elemente wie Mimik, Gestik, Lautstärke einsetzen</p> <p>2.2. Bei mündlichen Beiträgen auf den korrekten und verständlichen Satzbau achten</p> <p>2.3. Ein Gespräch mit einem Partner zu einem gegebenen Thema beginnen und aufrechterhalten</p> <p>3. Gelesenes verstehen und mit verschiedenen Textsorten umgehen</p>	<p>Dialogische Texte und Szenen</p> <ul style="list-style-type: none">- mit verteilten Rollen lesen- ausdrucksvoll lesen- Rollenspiel- Streitgespräch- Entschuldigung- einen Monolog führen (Gefühle, Gedanken)	11	W4, W5, W6	Stationen-

Der Stoffverteilungsplan für die 6. Klasse ist von der Lehrplan – AG des ZfL erstellt worden und darf für den eigenen Unterricht übernommen und angepasst werden.

		<p>3.1. Altersangemessene Texte selektiv, orientierend und vertiefend Lesen 3.2. Gegebene, vorbereitete Texte vorlesen 3.3. Den Textaufbau erkennen 3.4. Einem Text gezielt Informationen entnehmen 4. Verschiedene Textsorten situationsgerecht verfassen 4.1. Texte mit vorgegebener Struktur verfassen 4.2. Ausdrucksmittel und Formelemente anwenden 4.3. Hauptgedanken eines Textes erarbeiten und Struktur erkennen 4.4. Texte nach bestimmten inhaltlichen und strukturellen Vorgaben verfassen 4.5. Morphosyntaktisch und orthografisch korrekte Texte verfassen, Zeichensetzung beachten 5. Sich in unterschiedlichen sozialen Kontexten den vermittelten kulturellen und interkulturellen Werten entsprechend verhalten 5.1. Spezifische kulturelle Elemente kennen 5.2. Die Vielseitigkeit der kulturellen Aspekte der Ethnie erkennen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - einen Dialog verfassen - Wiederholung: Personal-, Possessiv- und Höflichkeitspronomen - Reflexiv-, Demonstrativ- und Indefinitpronomen - Im Wörterbuch nachschlagen - Wörter richtig schreiben - gleich- und ähnlich klingende Konsonanten - Großschreibung substantivierter Verben und Adjektive - Silbentrennung (Wiederholung) - Satzzeichen (Wiederholung) - Bewertung 	1		<p>training</p> <p>Diktat</p>
3	Mit Wörtern malen	<p>1.Gehörtes in verschiedenen Kommunikationskontexten verstehen 1.1.Wichtige Informationen und Details in verschiedenen Hörtexten unterscheiden 1.2.Aspekte eines Hörtextes erkennen 1.3. Die Angemessenheit einer mündlichen Mitteilung im Hinblick auf grammatische Normen beurteilen 2. In unterschiedlichen kommunikativen Situationen sprechen und Gespräche führen 2.1. Einen Beitrag wirkungsvoll präsentieren, dabei rhetorische Elemente wie Mimik, Gestik, Lautstärke einsetzen 2.2. Bei mündlichen Beiträgen auf den korrekten und verständlichen Satzbau achten 2.3. Ein Gespräch mit einem Partner zu einem gegebenen Thema beginnen und aufrechterhalten 3. Gelesenes verstehen und mit verschiedenen Textsorten umgehen 3.1. Altersangemessene Texte selektiv, orientierend und vertiefend Lesen 3.2. Gegebene, vorbereitete Texte vorlesen 3.3. Den Textaufbau erkennen 3.4. Einem Text gezielt Informationen entnehmen 4. Verschiedene Textsorten situationsgerecht verfassen 4.1. Texte mit vorgegebener Struktur verfassen 4.2. Ausdrucksmittel und Formelemente anwenden 4.3. Hauptgedanken eines Textes erarbeiten und Struktur erkennen 4.4. Texte nach bestimmten inhaltlichen und strukturellen Vorgaben verfassen 4.5. Morphosyntaktisch und orthografisch korrekte Texte verfassen, Zeichensetzung beachten 5. Sich in unterschiedlichen sozialen Kontexten den vermittelten kulturellen und interkulturellen Werten entsprechend verhalten 5.1. Spezifische kulturelle Elemente kennen 5.2. Die Vielseitigkeit der kulturellen Aspekte der Ethnie erkennen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreibendes Naturgedicht: Herbstgedicht - konkrete Poesie - deutliche und korrekte Aussprache - Grundstimmung - Stilfiguren: Epitheton, Vergleich, Aufzählung, Wiederholung, Personifizierung - Aufbau: Stoppe, Reim (Wiederholung) - ein Elfchen zum Thema Herbst schreiben - Wortschatz: Synonyme, Antonyme (Wiederholung); Wortfelder - Reimwörter finden - Substantiv und Artikel, Geschlecht, Zahl und Deklination - Zeichensetzung: Anführungszeichen bei Titeln und Zitaten - Bewertung 	7	W7, W8	<p>Schriftliche Evaluation</p>
4	Zauberhafte Märchenwelt	<p>1.Gehörtes in verschiedenen Kommunikationskontexten verstehen 1.1.Wichtige Informationen und Details in verschiedenen Hörtexten unterscheiden 1.2.Aspekte eines Hörtextes erkennen 1.3. Die Angemessenheit einer mündlichen Mitteilung im Hinblick auf grammatische Normen beurteilen 2. In unterschiedlichen kommunikativen Situationen sprechen und Gespräche</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kunstmärchen - W- Fragen - Nacherzählung 	11	W9, W10, W11	

Der Stoffverteilungsplan für die 6. Klasse ist von der Lehrplan – AG des ZfL erstellt worden und darf für den eigenen Unterricht übernommen und angepasst werden.

		<p>führen</p> <p>2.1. Einen Beitrag wirkungsvoll präsentieren, dabei rhetorische Elemente wie Mimik, Gestik, Lautstärke einsetzen</p> <p>2.2. Bei mündlichen Beiträgen auf den korrekten und verständlichen Satzbau achten</p> <p>2.3. Ein Gespräch mit einem Partner zu einem gegebenen Thema beginnen und aufrechterhalten</p> <p>3. Gelesenes verstehen und mit verschiedenen Textsorten umgehen</p> <p>3.1. Altersangemessene Texte selektiv, orientierend und vertiefend Lesen</p> <p>3.2. Gegebene, vorbereitete Texte vorlesen</p> <p>3.3. Den Textaufbau erkennen</p> <p>3.4. Einem Text gezielt Informationen entnehmen</p> <p>4. Verschiedene Textsorten situationsgerecht verfassen</p> <p>4.1. Texte mit vorgegebener Struktur verfassen</p> <p>4.2. Ausdrucksmittel und Formelemente anwenden</p> <p>4.3. Hauptgedanken eines Textes erarbeiten und Struktur erkennen</p> <p>4.4. Texte nach bestimmten inhaltlichen und strukturellen Vorgaben verfassen</p> <p>4.5. Morphosyntaktisch und orthografisch korrekte Texte verfassen, Zeichensetzung beachten</p> <p>5. Sich in unterschiedlichen sozialen Kontexten den vermittelten kulturellen und interkulturellen Werten entsprechend verhalten</p> <p>5.1. Spezifische kulturelle Elemente kennen</p> <p>5.2. Die Vielseitigkeit der kulturellen Aspekte der Ethnie erkennen</p>	<p>- Merkmale des Kunstmärchens im Vergleich zum Volksmärchen</p> <p>- äußere und innere Handlung</p> <p>- Personenbeschreibung</p> <p>- eine Fantasieerzählung erfinden</p> <p>- das Adjektiv: Steigerung durch Zusammensetzung, Substantivierung, einfache Übungen zur Deklination</p> <p>- Wortbildung</p> <p>- Bewertung</p>	1		<p>Lektüremappe/ Steckbrief Kunstmärchen</p> <p>Lückentext</p>
5	Wiederholung	<p>1. Gehörtes in verschiedenen Kommunikationskontexten verstehen</p> <p>Wichtige Informationen und Details in verschiedenen Hörtexten unterscheiden</p> <p>1.2. Aspekte eines Hörtextes erkennen</p> <p>1.3. Die Angemessenheit einer mündlichen Mitteilung im Hinblick auf grammatische Normen beurteilen</p> <p>2. In unterschiedlichen kommunikativen Situationen sprechen und Gespräche führen</p> <p>2.1. Einen Beitrag wirkungsvoll präsentieren, dabei rhetorische Elemente wie Mimik, Gestik, Lautstärke einsetzen</p> <p>2.2. Bei mündlichen Beiträgen auf den korrekten und verständlichen Satzbau achten</p> <p>2.3. Ein Gespräch mit einem Partner zu einem gegebenen Thema beginnen und aufrechterhalten</p> <p>3. Gelesenes verstehen und mit verschiedenen Textsorten umgehen</p> <p>3.1. Altersangemessene Texte selektiv, orientierend und vertiefend Lesen</p> <p>3.2. Gegebene, vorbereitete Texte vorlesen</p> <p>3.3. Den Textaufbau erkennen</p> <p>3.4. Einem Text gezielt Informationen entnehmen</p> <p>4. Verschiedene Textsorten situationsgerecht verfassen</p> <p>4.1. Texte mit vorgegebener Struktur verfassen</p> <p>4.2. Ausdrucksmittel und Formelemente anwenden</p> <p>4.3. Hauptgedanken eines Textes erarbeiten und Struktur erkennen</p> <p>4.4. Texte nach bestimmten inhaltlichen und strukturellen Vorgaben verfassen</p> <p>4.5. Morphosyntaktisch und orthografisch korrekte Texte verfassen, Zeichensetzung beachten</p> <p>5. Sich in unterschiedlichen sozialen Kontexten den vermittelten kulturellen und interkulturellen Werten entsprechend verhalten</p> <p>5.1. Spezifische kulturelle Elemente kennen</p> <p>5.2. Die Vielseitigkeit der kulturellen Aspekte der Ethnie erkennen</p>	<p>-Wiederholung für die Semesterarbeit</p> <p>- Semesterarbeit</p> <p>- Auswertung</p>	4	W12	Semesterarbeit

6	Stimmungsvolle Winterzeit	<p>1. Gehörtes in verschiedenen Kommunikationskontexten verstehen 1.1. Wichtige Informationen und Details in verschiedenen Hörtexten unterscheiden 1.2. Aspekte eines Hörtextes erkennen 1.3. Die Angemessenheit einer mündlichen Mitteilung im Hinblick auf grammatische Normen beurteilen 2. In unterschiedlichen kommunikativen Situationen sprechen und Gespräche führen 2.1. Einen Beitrag wirkungsvoll präsentieren, dabei rhetorische Elemente wie Mimik, Gestik, Lautstärke einsetzen 2.2. Bei mündlichen Beiträgen auf den korrekten und verständlichen Satzbau achten 2.3. Ein Gespräch mit einem Partner zu einem gegebenen Thema beginnen und aufrechterhalten 3. Gelesenes verstehen und mit verschiedenen Textsorten umgehen 3.1. Altersangemessene Texte selektiv, orientierend und vertiefend Lesen 3.2. Gegebene, vorbereitete Texte vorlesen 3.3. Den Textaufbau erkennen 3.4. Einem Text gezielt Informationen entnehmen 4. Verschiedene Textsorten situationsgerecht verfassen 4.1. Texte mit vorgegebener Struktur verfassen 4.2. Ausdrucksmittel und Formelemente anwenden 4.3. Hauptgedanken eines Textes erarbeiten und Struktur erkennen 4.4. Texte nach bestimmten inhaltlichen und strukturellen Vorgaben verfassen 4.5. Morphosyntaktisch und orthografisch korrekte Texte verfassen, Zeichensetzung beachten 5. Sich in unterschiedlichen sozialen Kontexten den vermittelten kulturellen und interkulturellen Werten entsprechend verhalten 5.1. Spezifische kulturelle Elemente kennen 5.2. Die Vielseitigkeit der kulturellen Aspekte der Ethnie erkennen</p>	<p>- Erzählung: Erzählsituation, Erzählperspektive, Spannungsbogen, Handlungsmomente, Erzählkern -eine Erlebniserzählung selber schreiben -Postkarte, E-Mail (Weihnachtsgrüße) schreiben - „Weihnachten steht vor der Tür“ (Anwendung der Modalverben: z.B. <i>Ich will/ kann/ soll/ muss/ darf/mag...</i>) - das Verb: finite und infinite Formen; Zeitstufen und Verwendung der Zeitformen; Modalverben: Zeiten mit Modalverben: Präsens, Präteritum - Wortfelder; Ober- und Unterbegriffe - Wortfamilie - Bewertung: Portfolio</p>		W13, W14, W15	<p>Rundgespräch</p> <p>Portfolio</p>
7	Die Welt der Bücher entdecken	<p>1. Gehörtes in verschiedenen Kommunikationskontexten verstehen 1.1. Wichtige Informationen und Details in verschiedenen Hörtexten unterscheiden 1.2. Aspekte eines Hörtextes erkennen 1.3. Die Angemessenheit einer mündlichen Mitteilung im Hinblick auf grammatische Normen beurteilen 2. In unterschiedlichen kommunikativen Situationen sprechen und Gespräche führen 2.1. Einen Beitrag wirkungsvoll präsentieren, dabei rhetorische Elemente wie Mimik, Gestik, Lautstärke einsetzen 2.2. Bei mündlichen Beiträgen auf den korrekten und verständlichen Satzbau achten 2.3. Ein Gespräch mit einem Partner zu einem gegebenen Thema beginnen und aufrechterhalten 3. Gelesenes verstehen und mit verschiedenen Textsorten umgehen 3.1. Altersangemessene Texte selektiv, orientierend und vertiefend Lesen 3.2. Gegebene, vorbereitete Texte vorlesen 3.3. Den Textaufbau erkennen 3.4. Einem Text gezielt Informationen entnehmen 4. Verschiedene Textsorten situationsgerecht verfassen 4.1. Texte mit vorgegebener Struktur verfassen 4.2. Ausdrucksmittel und Formelemente anwenden 4.3. Hauptgedanken eines Textes erarbeiten und Struktur erkennen 4.4. Texte nach bestimmten inhaltlichen und strukturellen Vorgaben verfassen 4.5. Morphosyntaktisch und orthografisch korrekte Texte verfassen, Zeichensetzung beachten 5. Sich in unterschiedlichen sozialen Kontexten den vermittelten kulturellen und interkulturellen Werten entsprechend verhalten 5.1. Spezifische kulturelle Elemente kennen 5.2. Die Vielseitigkeit der kulturellen Aspekte der Ethnie erkennen</p>	<p>-Lesen einer altersgemäßen Ganzschrift -Ein Buch vorstellen – Lesestrategien, Lesemappe -Aufbau des Buches; Inhalt, Vorwort, Nachwort, Fußnote -Bewertung</p>	12	W16, W17, W18	<p>Lesemappe</p> <p>2 – 3 Stunden zur freien Verfügung der LK zum Semesterabschluss</p>

2. Semester						
Lf. Zahl	Lerneinheit	Kompetenzen	Lerninhalte	Stundenanzahl	Woche	Bem.
1	Manchmal ist es schwierig	<p>1. Gehörtes in verschiedenen Kommunikationskontexten verstehen</p> <p>1.1. Wichtige Informationen und Details in verschiedenen Hörtexten unterscheiden</p> <p>1.2. Aspekte eines Hörtextes erkennen</p> <p>1.3. Die Angemessenheit einer mündlichen Mitteilung im Hinblick auf grammatische Normen beurteilen</p> <p>2. In unterschiedlichen kommunikativen Situationen sprechen und Gespräche führen</p> <p>2.1. Einen Beitrag wirkungsvoll präsentieren, dabei rhetorische Elemente wie Mimik, Gestik, Lautstärke einsetzen</p> <p>2.2. Bei mündlichen Beiträgen auf den korrekten und verständlichen Satzbau achten</p> <p>2.3. Ein Gespräch mit einem Partner zu einem gegebenen Thema beginnen und aufrechterhalten</p> <p>3. Gelesenes verstehen und mit verschiedenen Textsorten umgehen</p> <p>3.1. Altersangemessene Texte selektiv, orientierend und vertiefend Lesen</p> <p>3.2. Gegebene, vorbereitete Texte vorlesen</p> <p>3.3. Den Textaufbau erkennen</p> <p>3.4. Einem Text gezielt Informationen entnehmen</p> <p>4. Verschiedene Textsorten situationsgerecht verfassen</p> <p>4.1. Texte mit vorgegebener Struktur verfassen</p> <p>4.2. Ausdrucksmittel und Formelemente anwenden</p> <p>4.3. Hauptgedanken eines Textes erarbeiten und Struktur erkennen</p> <p>4.4. Texte nach bestimmten inhaltlichen und strukturellen Vorgaben verfassen</p> <p>4.5. Morphosyntaktisch und orthografisch korrekte Texte verfassen, Zeichensetzung beachten</p> <p>5. Sich in unterschiedlichen sozialen Kontexten den vermittelten kulturellen und interkulturellen Werten entsprechend verhalten</p> <p>5.1. Spezifische kulturelle Elemente kennen</p> <p>5.2. Die Vielseitigkeit der kulturellen Aspekte der Ethnie erkennen</p>	<p>- Erzählung</p> <p>- Übungen zur Texterschließung; äußere und innere Handlung; Spannungsbogen</p> <p>- mündliche und schriftliche Äußerung der eigenen Meinung</p> <p>- eigene Sammlungen vorstellen</p> <p>- den Text fortsetzen</p> <p>- Redewendungen</p> <p>- Synonyme (kontextbedingte Bedeutung), Antonyme</p> <p>- das Verb: Vorgangspassiv – Perspektive, Bildung; Zeitformen</p> <p>- Umwandlungen Aktiv ↔ Passiv</p> <p>- Bewertung mit Auswertung</p>	14	W 19, W20, W21, W22	Rundgespräch
				1+1		Schriftliche Evaluation
2	Vor langer Zeit	<p>1. Gehörtes in verschiedenen Kommunikationskontexten verstehen</p> <p>1.1. Wichtige Informationen und Details in verschiedenen Hörtexten unterscheiden</p> <p>1.2. Aspekte eines Hörtextes erkennen</p> <p>1.3. Die Angemessenheit einer mündlichen Mitteilung im Hinblick auf grammatische Normen beurteilen</p> <p>2. In unterschiedlichen kommunikativen Situationen sprechen und Gespräche führen</p> <p>2.1. Einen Beitrag wirkungsvoll präsentieren, dabei rhetorische Elemente wie Mimik, Gestik, Lautstärke einsetzen</p> <p>2.2. Bei mündlichen Beiträgen auf den korrekten und verständlichen Satzbau achten</p> <p>2.3. Ein Gespräch mit einem Partner zu einem gegebenen Thema beginnen und aufrechterhalten</p> <p>3. Gelesenes verstehen und mit verschiedenen Textsorten umgehen</p> <p>3.1. Altersangemessene Texte selektiv, orientierend und vertiefend Lesen</p> <p>3.2. Gegebene, vorbereitete Texte vorlesen</p> <p>3.3. Den Textaufbau erkennen</p> <p>3.4. Einem Text gezielt Informationen entnehmen</p> <p>4. Verschiedene Textsorten situationsgerecht verfassen</p> <p>4.1. Texte mit vorgegebener Struktur verfassen</p> <p>4.2. Ausdrucksmittel und Formelemente anwenden</p> <p>4.3. Hauptgedanken eines Textes erarbeiten und Struktur erkennen</p> <p>4.4. Texte nach bestimmten inhaltlichen und strukturellen Vorgaben verfassen</p> <p>4.5. Morphosyntaktisch und orthografisch korrekte Texte verfassen, Zeichensetzung beachten</p> <p>5. Sich in unterschiedlichen sozialen Kontexten den vermittelten kulturellen und interkulturellen Werten entsprechend verhalten</p> <p>5.1. Spezifische kulturelle Elemente kennen</p> <p>5.2. Die Vielseitigkeit der kulturellen Aspekte der Ethnie erkennen</p>	<p>- Sage</p> <p>- Personenbeschreibung</p> <p>- Übungen zur Texterschließung</p> <p>- Gattungsspezifische Merkmale der Sage (Wiederholung)</p> <p>- eine Ortssage aus der näheren Umgebung erfinden</p> <p>- ein Museum zur Volkskunde besuchen; Quiz- Fragen erstellen</p> <p>- Wegbeschreibung: den Weg ins Museum beschreiben</p> <p>- das Attribut als Satzgliedteil; adjektivisches und substantivisches Attribut (Genitiv-, Präpositionalattribut, Apposition)</p> <p>- Bewertung</p>	11	W23, W24, W25	Portfolio: Steckbrief einer Göttergestalt
				1		

3	Rund um Ostern	<p>1. Gehörtes in verschiedenen Kommunikationskontexten verstehen</p> <p>1.1. Wichtige Informationen und Details in verschiedenen Hörtexten unterscheiden</p> <p>1.2. Aspekte eines Hörtextes erkennen</p> <p>1.3. Die Angemessenheit einer mündlichen Mitteilung im Hinblick auf grammatische Normen beurteilen</p> <p>2. In unterschiedlichen kommunikativen Situationen sprechen und Gespräche führen</p> <p>2.1. Einen Beitrag wirkungsvoll präsentieren, dabei rhetorische Elemente wie Mimik, Gestik, Lautstärke einsetzen</p> <p>2.2. Bei mündlichen Beiträgen auf den korrekten und verständlichen Satzbau achten</p> <p>2.3. Ein Gespräch mit einem Partner zu einem gegebenen Thema beginnen und aufrechterhalten</p> <p>3. Gelesenes verstehen und mit verschiedenen Textsorten umgehen</p> <p>3.1. Altersangemessene Texte selektiv, orientierend und vertiefend Lesen</p> <p>3.2. Gegebene, vorbereitete Texte vorlesen</p> <p>3.3. Den Textaufbau erkennen</p> <p>3.4. Einem Text gezielt Informationen entnehmen</p> <p>4. Verschiedene Textsorten situationsgerecht verfassen</p> <p>4.1. Texte mit vorgegebener Struktur verfassen</p> <p>4.2. Ausdrucksmittel und Formelemente anwenden</p> <p>4.3. Hauptgedanken eines Textes erarbeiten und Struktur erkennen</p> <p>4.4. Texte nach bestimmten inhaltlichen und strukturellen Vorgaben verfassen</p> <p>4.5. Morphosyntaktisch und orthografisch korrekte Texte verfassen, Zeichensetzung beachten</p> <p>5. Sich in unterschiedlichen sozialen Kontexten den vermittelten kulturellen und interkulturellen Werten entsprechend verhalten</p> <p>5.1. Spezifische kulturelle Elemente kennen</p> <p>5.2. Die Vielseitigkeit der kulturellen Aspekte der Ethnie erkennen</p>	<p>- Hörtext</p> <p>- Wahr- / Falsch - Übungen zu einem gehörten Text lösen</p> <p>- die richtige Reihenfolge der Informationen aufgrund des Hörtextes bestimmen</p> <p>- die Schlüsselwörter aus einem Hörtext identifizieren</p> <p>- eine Gebrauchsanweisung schreiben: Eierfarben</p> <p>- einen Vorgang beschreiben: Eier malen</p> <p>- das Adverb des Ortes, der Zeit, der Art und Weise, des Grundes</p> <p>- Numerale: Kardinalzahl- und Ordinalzahlwort</p> <p>- Punkt bei den gebräuchlichsten Abkürzungen</p> <p>- Bewertung</p>	3	W26	Portfolio: Eierfarben
Schule anders – hier: Woche W27						
4	Köpfchen muss man haben	<p>1. Gehörtes in verschiedenen Kommunikationskontexten verstehen</p> <p>Wichtige Informationen und Details in verschiedenen Hörtexten unterscheiden</p> <p>1.2. Aspekte eines Hörtextes erkennen</p> <p>1.3. Die Angemessenheit einer mündlichen Mitteilung im Hinblick auf grammatische Normen beurteilen</p> <p>2. In unterschiedlichen kommunikativen Situationen sprechen und Gespräche führen</p> <p>2.1. Einen Beitrag wirkungsvoll präsentieren, dabei rhetorische Elemente wie Mimik, Gestik, Lautstärke einsetzen</p> <p>2.2. Bei mündlichen Beiträgen auf den korrekten und verständlichen Satzbau achten</p> <p>2.3. Ein Gespräch mit einem Partner zu einem gegebenen Thema beginnen und aufrechterhalten</p> <p>3. Gelesenes verstehen und mit verschiedenen Textsorten umgehen</p> <p>3.1. Altersangemessene Texte selektiv, orientierend und vertiefend Lesen</p> <p>3.2. Gegebene, vorbereitete Texte vorlesen</p> <p>3.3. Den Textaufbau erkennen</p> <p>3.4. Einem Text gezielt Informationen entnehmen</p> <p>4. Verschiedene Textsorten situationsgerecht verfassen</p> <p>4.1. Texte mit vorgegebener Struktur verfassen</p> <p>4.2. Ausdrucksmittel und Formelemente anwenden</p> <p>4.3. Hauptgedanken eines Textes erarbeiten und Struktur erkennen</p> <p>4.4. Texte nach bestimmten inhaltlichen und strukturellen Vorgaben verfassen</p> <p>4.5. Morphosyntaktisch und orthografisch korrekte Texte verfassen, Zeichensetzung beachten</p> <p>5. Sich in unterschiedlichen sozialen Kontexten den vermittelten kulturellen und interkulturellen Werten entsprechend verhalten</p> <p>5.1. Spezifische kulturelle Elemente kennen</p> <p>5.2. Die Vielseitigkeit der kulturellen Aspekte der Ethnie erkennen</p>	<p>- der Schwank: Geschichten von Till Eulenspiegel</p> <p>- gattungsspezifische Merkmale</p> <p>- persönlicher Brief</p> <p>- sprichwörtliche Redensarten erkennen und in eigenen Beiträgen verwenden</p> <p>- Satzglieder erkennen und voneinander abgrenzen</p> <p>- Subjekt – Prädikat (Wiederholung)</p> <p>- Beziehung Subjekt – Prädikat; Prädikatsklammer</p> <p>- Ergänzungen des Prädikats: Prädikatsnominativ und -adjektiv</p> <p>- Akkusativ-, Dativ-, Präpositional- und Genitivobjekt</p>	14	W 28, W29, W30, W31	Portfolio: Brief

			<ul style="list-style-type: none"> - die Umstandsergänzungen: des Ortes, der Zeit, der Art und Weise, des Grundes - Präpositionen in verschiedenen Satzgliedern verwenden - präpositionale Wortgruppen - Bewertung mit Auswertung 	1+1		Schriftliche Evaluation
5	Wiederholung	<p>1. Gehörtes in verschiedenen Kommunikationskontexten verstehen Wichtige Informationen und Details in verschiedenen Hörtexten unterscheiden</p> <p>1.2. Aspekte eines Hörtextes erkennen</p> <p>1.3. Die Angemessenheit einer mündlichen Mitteilung im Hinblick auf grammatische Normen beurteilen</p> <p>2. In unterschiedlichen kommunikativen Situationen sprechen und Gespräche führen</p> <p>2.1. Einen Beitrag wirkungsvoll präsentieren, dabei rhetorische Elemente wie Mimik, Gestik, Lautstärke einsetzen</p> <p>2.2. Bei mündlichen Beiträgen auf den korrekten und verständlichen Satzbau achten</p> <p>2.3. Ein Gespräch mit einem Partner zu einem gegebenen Thema beginnen und aufrechterhalten</p> <p>3. Gelesenes verstehen und mit verschiedenen Textsorten umgehen</p> <p>3.1. Altersangemessene Texte selektiv, orientierend und vertiefend Lesen</p> <p>3.2. Gegebene, vorbereitete Texte vorlesen</p> <p>3.3. Den Textaufbau erkennen</p> <p>3.4. Einem Text gezielt Informationen entnehmen</p> <p>4. Verschiedene Textsorten situationsgerecht verfassen</p> <p>4.1. Texte mit vorgegebener Struktur verfassen</p> <p>4.2. Ausdrucksmittel und Formelemente anwenden</p> <p>4.3. Hauptgedanken eines Textes erarbeiten und Struktur erkennen</p> <p>4.4. Texte nach bestimmten inhaltlichen und strukturellen Vorgaben verfassen</p> <p>4.5. Morphosyntaktisch und orthografisch korrekte Texte verfassen, Zeichensetzung beachten</p> <p>5. Sich in unterschiedlichen sozialen Kontexten den vermittelten kulturellen und interkulturellen Werten entsprechend verhalten</p> <p>5.1. Spezifische kulturelle Elemente kennen</p> <p>5.2. Die Vielseitigkeit der kulturellen Aspekte der Ethnie erkennen</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Wiederholung für die Semesterarbeit - Semesterarbeit - Auswertung 	4	W32	Semesterarbeit
6	Gedichte und Themen	<p>1. Gehörtes in verschiedenen Kommunikationskontexten verstehen</p> <p>1.1. Wichtige Informationen und Details in verschiedenen Hörtexten unterscheiden</p> <p>1.2. Aspekte eines Hörtextes erkennen</p> <p>1.3. Die Angemessenheit einer mündlichen Mitteilung im Hinblick auf grammatische Normen beurteilen</p> <p>2. In unterschiedlichen kommunikativen Situationen sprechen und Gespräche führen</p> <p>2.1. Einen Beitrag wirkungsvoll präsentieren, dabei rhetorische Elemente wie Mimik, Gestik, Lautstärke einsetzen</p> <p>2.2. Bei mündlichen Beiträgen auf den korrekten und verständlichen Satzbau achten</p> <p>2.3. Ein Gespräch mit einem Partner zu einem gegebenen Thema beginnen und aufrechterhalten</p> <p>3. Gelesenes verstehen und mit verschiedenen Textsorten umgehen</p> <p>3.1. Altersangemessene Texte selektiv, orientierend und vertiefend Lesen</p> <p>3.2. Gegebene, vorbereitete Texte vorlesen</p> <p>3.3. Den Textaufbau erkennen</p> <p>3.4. Einem Text gezielt Informationen entnehmen</p> <p>4. Verschiedene Textsorten situationsgerecht verfassen</p> <p>4.1. Texte mit vorgegebener Struktur verfassen</p> <p>4.2. Ausdrucksmittel und Formelemente anwenden</p> <p>4.3. Hauptgedanken eines Textes erarbeiten und Struktur erkennen</p> <p>4.4. Texte nach bestimmten inhaltlichen und strukturellen Vorgaben verfassen</p> <p>4.5. Morphosyntaktisch und orthografisch korrekte Texte verfassen, Zeichensetzung beachten</p> <p>5. Sich in unterschiedlichen sozialen Kontexten den vermittelten kulturellen und interkulturellen Werten entsprechend verhalten</p> <p>5.1. Spezifische kulturelle Elemente kennen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erzählgedicht sowohl als Hörtext als auch als Textvorlage - Übungen zur Texterschließung - Wiederholung der lyrischen Merkmale - Homonyme - Satzarten (Wiederholung) - die Konjunktion - Zeichensetzung: Doppelpunkt vor Zusammenfassungen und Schlussfolgerungen; Komma - Bewertung 	7	W33, W34	Bewertung

Der Stoffverteilungsplan für die 6. Klasse ist von der Lehrplan – AG des ZfL erstellt worden und darf für den eigenen Unterricht übernommen und angepasst werden.

		5.2. Die Vielseitigkeit der kulturellen Aspekte der Ethnie erkennen			
7	Schulabschluss	-Jahreswiederholung		4	W 35 Stunden zur freien Verfügung der Lehrkraft zum Semester- und Jahresabschluss

Der Stoffverteilungsplan für die 6. Klasse ist von der Lehrplan – AG des ZfL erstellt worden und darf für den eigenen Unterricht übernommen und angepasst werden.